



Bayerisch-Französisches Hochschulzentrum

2017 **Tätigkeitsbericht**

BayFrance: Vorgestellt in 10 Punkten	4
Editorial.....	5
„Frankreich finden Sie 15 Meter am Gang rechts...“.....	7
Veranstaltungen	9
Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlern.....	11
Ausbau von Hochschulkooperationen in der Lehre	13
Projektförderung des BFHZ	14
Mobilität von Studierenden.....	14
Verteilung Bewerbungen nach Hochschulen	15
Forschungsanbahnung.....	17
Geförderte Projekte Bayern - France von 01.01.2017 - 31.12.2017	18
Team der Geschäftsstelle	31

KONTAKT

BAYERISCH-FRANZÖSISCHES HOCHSCHULZENTRUM (BFHZ)

Postadresse:

Arcisstr. 21
D-80333 München

Besucheradresse

Barerstr. 21
D-80333 München

Tel: (+49) (0)89 289 22 601
Fax: (+49) (0)89 289 22 600
E-mail: bfhz@lrz.tum.de
www.bayern-france.org



BayFrance

....vorgestellt in 10 Punkten

1...gegründet 1998 von den beiden Münchner Universitäten, der LMU und der TUM.

6... wir fördern die studentische Mobilität durch das Programm Starter-Kit Bayern-France (Ausschreibung jeweils 15. April und 15. November).

2...wir sind als Dienstleister für die französische und bayerische Hochschul- und Forschungslandschaft tätig.

7...wir organisieren und fördern Veranstaltungen im deutsch-französischen Kontext (z.B. Konferenzen, workshops, summer schools, start-up nights, Absolventenforen, etc....).

3...wir beraten und unterstützen Wissenschaftler und Hochschullehrer aus Frankreich und Bayern beim Auf- und Ausbau von bi- und multilateralen Kooperationen in Forschung und Lehre.

8...wir werden gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie durch das französische Außenministerium.

4... wir finanzieren personenbezogene Forschungsaufenthalten in Frankreich und Bayern (Ausschreibungsschluß jeweils 15. April und 15. November).

9...wir arbeiten eng mit dem hiesigen *Bureau de Coopération universitaire* und seinem Hochschulattaché in Bayern zusammen.

5... wir beraten als akkreditierte Antenne von CampusFrance Schüler und Studierende sowie Hochschullehrer rund um das Thema Studium in Frankreich.

10... studieren oder forschen in Frankreich. Dann ist BayFrance ihr kompetenter Ansprechpartner. Unsere binational besetzte Geschäftsstelle im Herzen von München heißt Sie willkommen.

Editorial

Chers amis,
liebe Freundinnen und Freunde,

„Wie wird man, was man ist?“ Viele Leser werden sicherlich bei dieser vom griechischen Dichter Pinaris gestellten Frage spontan ihre eigene Biographie abklopfen. Das Gedankenkarussell wird hierbei wahrscheinlich auch bei dem einen oder anderen Auslandsaufenthalt in Frankreich während Ihrer Schul- oder Studentenzeit stehenbleiben. Beim Verlassen des Heimischen und des Bekannten, das Sich-öffnen werden häufig die Weichen in der eigenen Lebensgeschichte gestellt.



Im WS 1997/1998 studierten laut dem Bayerischen Landesamt für Statistik insgesamt 670 französische Studierende in Bayern (sog. „Incomer“), zum WS 2016/2017 waren es bereits 1.148. Der Anteil bayerischer Studierender, die zur gleichen Zeit einen Aufenthalt in Frankreich (sog. „Outgoer“) absolvieren, ist in etwa gleich groß. Zum Vergleich: Im WS 2015 absolvierten 5.713 bayerische Studierende eine durch die EU geförderte Auslandsphase in den verschiedensten europäischen Ländern. 4.170 Erasmus+ Studierende kamen nach Bayern (Quelle: NA-DAAD). Die Zahlen verdeutlichen: Bayern und Frankreich sind hochattraktive Studienziele für unseren akademischen Nachwuchs.

Hinter all diesen Zahlen stehen junge Menschen, die durch einen Auslandsaufenthalt im jeweiligen Partnerland neue Erfahrungen, Eindrücke und fachliche Zusatzkompetenzen erlangen. Als wissenschaftsunterstützende Einrichtung ist es unser Anspruch, jedes Jahr aufs Neue Studierende und Nachwuchswissenschaftler zu diesem Schritt zu ermutigen. Das BFHZ kann dabei durch seine zahlreichen Aktivitäten und Programme unterstützend wirken. Im Rahmen seines Programms zur Steigerung der studentischen Mobilität, dem Starter-Kit, erhielten wir z.B. in diesem Jahr über 150 Bewerbungen.

Neben der individuellen Mobilität von Studierenden und Wissenschaftlern stehen diverse Netzwerkveranstaltungen zunehmend im Fokus unserer Aktivität. Ein Erfolgsmodell sind hier die Sommerschulen für Nachwuchswissenschaftler, von denen das BFHZ in diesem Jahr erstmalig drei mitveranstaltet hat und die alle von der Deutsch-Französischen Hochschule unterstützt wurden. Das Besondere an diesen Sommerschulen ist ihre internationale Attraktivität, die weit über das sog. franco-allemand hinausgeht. Sie werden weltweit ausgeschrieben, dabei zeigt die Bewerbernachfrage deutlich, welche Attraktivität dieses deutsch-französische Ausbildungsformat auch für Kandidaten aus Drittstaaten aufweist.

Einer der Erfolgsfaktoren unserer Sommerschulen ist gewiss die Kombination von exzellenter wissenschaftlicher Federführung und die Einbindung von Industriepartnern. Hier profitieren wir in Bayern von einem dichten Netz von Unternehmen, die in ihrer DNA sowohl Bayern als auch Frankreich haben.

Wie so oft führt eine Kooperation zur nächsten: unser Netzwerk mit den Unternehmen ermöglicht es uns z.B. ein Forum für die Absolventen der integrierten bayerisch-französischen Studiengänge anzubieten, bei denen Firmen wie z.B. Airbus, Faurecia, Atos, etc. gerne unsere Absolventen zu sich rekrutieren. Die vom Generalkonsulat und der Firma Atos organisierten Startup Nights werden ebenso vom BFHZ unterstützt, wie die Aktivitäten meiner Heimathochschule, der TU München, im Rahmen einer deutsch-französischen Akademie zur Industrie der Zukunft.

Den Erfolg unserer Arbeit verdanken wir sowohl der Wertschätzung, die wir bei unseren französischen Freunden und Förderern, allen voran der französischen Botschaft in Deutschland und ihrer Wissenschaftsabteilung genießen, aber auch der steten Unterstützung durch das Bayerische Wissenschaftsministerium. Im Kreise der bayerischen Hochschulzentren ist das BFHZ im Übrigen das einzige Zentrum, das sowohl über einen binational besetzten Vorstand als auch über einen französischen Personal- und Projektbeitrag, neben den Zuwendungen durch die Bayerische Seite, verfügt.

Im Jahr 2017 konnte über die französische Botschaft daher abermals ein *volontaire international* für das BFHZ rekrutiert werden. Mit dem am BFHZ angedockten Hochschulattaché Dr. Paul Alibert stehen wir in enger Verbindung zu der französischen diplomatischen Szene in Bayern und Deutschland. Es ist unseren französischen Partnern hoch anzurechnen, dass sie an dieser besonderen Verbindung zwischen Bayern und Frankreich festhalten, die einmalig im ganzen Bundesgebiet ist. In dem Zusammenhang möchte ich auch auf die Unterstützung durch das Deutsch-Französische Jugendwerk hinweisen, die unser Team schon seit mehreren Jahren regelmäßig durch eine vom DFJW entsendete Freiwilligenstelle nutzbringend erweitert.

Mein persönlicher Dank gilt auch in diesem Jahr dem hochmotivierten, kleinen, aber effektiven Team der Geschäftsstelle, die im Jahr 2017 einmal mehr mit Herz und Verstand nicht nur die alltäglichen Routinarbeiten, sondern auch viele neue Aktivitäten bewältigt haben, immer in dem guten Geist, die bayerisch-französische Hochschul- und Forschungskoooperation zu stärken. Dank gilt zuletzt auch all jenen, die sich dem BFHZ und dem bayerisch-französischen Tandem verbunden fühlen und mit ihrem großen Engagement dazu beigetragen haben, dass die Beziehungen zu Frankreich zu einem wesentlichen Bestandteil der Internationalisierung des Wissenschaftsstandorts Bayern geworden sind.

Ihre



„Frankreich finden Sie 15 Meter am Gang rechts...“

Kommt der Besucher auf die dritte Etage eines von der Technischen Universität München (TUM) genutzten Gebäudes in der Innenstadt von München führt ihn ein Schild nach rechts Richtung BFHZ und nach links zum Bureau de coopération universitaire (BCU). Frankreich liegt somit tatsächlich nur 15 Meter entfernt von Bayern; zumindest wenn es sich um die Frage der gemeinsamen Zusammenarbeit im Hochschul- und Forschungsbereich dreht.

Diese bundesweit einmalige Verbindung zweier Institutionen verdient in unserem Jahresbericht einmal eine kleine Erläuterung:

Die Gründung des BFHZ im Jahr 1998 stieß auf Resonanz beim damaligen französischen Botschafter François Scheer der diese Initiative eines deutschen Bundeslandes aufgriff und im März 1998 eine gemeinsame Erklärung zwischen Bayern und Frankreich über die Einrichtung des BFHZ mit dem zuständigen bayerischen Staatsminister Hans Zehetmair unterzeichnete. Als echter Glückfall für die bayerisch-französische Kooperation in Lehre und Forschung erwies sich die dauerhafte Ansiedlung eines Attachés de coopération scientifique und universitaire durch die französische Botschaft in unmittelbarer Nähe zum Zentrum im Jahr 2003.

Sowohl BCU als BFHZ arbeiten grundsätzlich unabhängig voneinander. Tatsächlich werden jedoch alle Projekte und Förderungen in enger und vertraulicher Absprache geplant, vorbereitet und durchgeführt. Das BFHZ kommt hierbei entgegen, dass der Attaché selber aus dem Wissenschaftsbetrieb kommt, d.h. es handelt sich in der Regel um einen zum französischen Außenministerium abgeordneten Hochschullehrer (zumeist mit naturwissenschaftlichen bzw. technischen Hintergrund), wie beim jetzigen Stelleninhaber, Dr.



Dr. Paul Alibert / © BFHZ

Paul Alibert, einem Biologen der Université de Bourgogne. Andererseits verfügt Frankreich über ein ausgezeichnetes weitweites Netzwerk der sog. diplomatie scientifique. Französischen Hochschullehrern und Forschern steht daher ein breites Beratungsangebot zur Verfügung und sie nutzen dieses Angebot auch.

Die Zusammenarbeit von BFHZ und BCU ist überaus erfolgreich. Exemplarisch lässt sich dies an den Austauschzahlen französischer Studierender in Bayern messen. Kamen im WS 1997/1998 knapp 700 Studierende nach Bayern, liegen die Zahlen heute bei ca. 1.200 mit steigender Tendenz (Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik).

Die Zusammenarbeit wird unterstützt von einem breitgefächerten und aufgeschlossenen Netzwerk bayerischer und französischer Institutionen in Bayern wie z.B. der Bayerischen Forschungsallianz (BayFOR), den Conseillier de commerce exterieure, dem bayerisch-französischen Wirtschaftsclub e.V. und nicht zuletzt dem Französischen Generalkonsulat und der Botschaft, aber auch deutsch-französischer Einrichtungen wie der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH-UFA) und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW-OFAJ), die

regelmäßig Partner bei einer Vielzahl von Veranstaltung, Sommeruniversitäten und wissenschaftlichen Kolloquien sind.

Das BFHZ und das BCU bilden somit das Rückgrat der Hochschul- und Forschungs Kooperation zwischen Bayern und Frankreich. Bestätigt wurde dies nicht zuletzt durch die gemeinsame Kooperationserklärung, die Premierminister Manuel Valls und Ministerpräsident Horst Seehofer im Mai 2015 zur Intensivierung der bayerisch-französischen Zusammenarbeit im wirtschaftlichen und technologischen Bereich unterzeichnet haben, in der es u.a. heißt, dass das BFHZ und das BCU „zur Begleitung und Umsetzung der Projekte“ und „...als Instrumente zur Intensivierung der gemeinsamen Zusammenarbeit zur Verfügung (stehen)“.

Veranstaltungen

Bayern-France-Stand 2017 in Strasbourg

Am Deutsch-Französischen Forum (DFF) am 10-11.11.2017 nahmen neben dem BFHZ, die TUM, die LMU, Duo online, die Universität Passau, die Universität Augsburg, sowie Würzburg/CPE Lyon sowie die OTH Regensburg teil.

Das Forum versteht sich als zentrale Informationsveranstaltung für angehende Studierende im *franco-allemand*.

Bild: BFHZ



Erfolgreicher Start in die deutsch-französische Berufswelt Das zweite bayerisch-französische Forum für Absolventen und Unternehmen bietet attraktive Berufsperspektiven

„Entdecken Sie die bayerisch-französische Arbeitswelt und ihre Unternehmen“. Unter diesem Motto fand am 05. Mai 2017 im Institut français München das zweite bayerisch-französischen Forum für Absolventen und Unternehmen statt.

Das Forum gab Studierenden und jungen Absolventen eines deutsch-französischen integrierten Studienganges sowie Freiwilligen des *Volontariat International en Entreprise* die Gelegenheit, zahlreiche bayerische, deutsche und französische Unternehmen kennenzulernen. Neben Podiumspräsentationen rund um das Thema des Berufseinstieges und Workshops zur Karriereberatung im *franco-allemand*, bot das Forum seinen Teilnehmern erstmalig direkte Bewerberkontakte

Beteiligte Unternehmen: Accuracy Deutschland GmbH, ALTEN GmbH, APOJEE GmbH, Atos International Germany, CACEIS Investor Services, Eurofactor GmbH, Faurecia Emissions Control Technologies Germany GmbH, Ludwig Bölkow Campus, Mews Partners, Michelin Reifenwerke AG & Co.KGaA, Planisware Deutschland GmbH, Rödl & Partner, Reply AG, T&S Engineering GmbH

Beteiligte Institutionen: Association Bernard Gregory/UFA, Business France/Club VIE, Club économique franco-allemand de Bavière/NextGen, Association Emploi Allemagne/Munich French Connection, Campus France/France Alumni



Konferenzen und Workshops



5. Deutsch-Französische Medizin Debatte Immuntherapie von Tumoren

Die 5. Deutsch-Französische Medizin-Debatte in der Katholischen Akademie widmet sich am 30. Mai 2017 zusammen mit dem Gesundheitsforum der Süddeutschen Zeitung und dem Institut Français dem bahnbrechenden und innovativen Thema der Krebsimmuntherapie. Ziel unserer Veranstaltung ist es, die Grundlagen, Wirkungen und Nutzen der Immunonkologie durch renommierte Forscher und Ärzte aus Deutschland und Frankreich kritisch darzustellen.

*Bild: Staatsministerin M. Huml im Gespräch mit
Veranstaltern / Photo: BFHZ*

Vortrag von Christophe Ayad an der Universität der Bundeswehr

Der Ressortleiter Internationales von Le Monde, Christophe Ayad, referierte am 27.01.2017 an der Universität der BW in München im Rahmen eines Kamingespräch zum Thema "Transatlantic relations and the Middle East: Challenges and policy perspectives". Die Veranstaltung erfolgte in Kooperation mit dem französischen Generalkonsulat München sowie Prof. Stephan Stetter der Universität BW.

Bild: Christophe Ayad / Photo: BFHZ



Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlern

Das BFHZ leistet bereits seit einigen Jahren aktive Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler (Masteranden, PhDs, Post-Docs). In der Zeit haben wir uns eine hohe Kompetenz vom Einwerben entsprechender Fördermittel bis hin zum Veranstaltungsmanagement und der finanziellen Abwicklung angeeignet, dass wir als Dienstleister den jeweiligen wissenschaftlichen Federführungen der Projekte zur Verfügung stellen.

Gerade die thematischen Sommerschulen bilden exzellente Brückenköpfe zwischen französischen und bayerischen Wissenschaftseinrichtungen, um bestehende Verbindung zu verstärken, bzw. neue Tandems enger zusammen zu führen. Durch die Sommerschulen konnten sich im Jahr 2017 insgesamt über 100 Nachwuchswissenschaftler im Rahmen von stark interdisziplinären ausgerichteten Veranstaltungen vernetzen. Die Werbung und Rekrutierung läuft weltweit. Ein Auswahlgremium sichtet die Anträge und wählt die Teilnehmer anhand von Postern oder Abstracts aus. Der hohe Bewerberzulauf zeigt die Attraktivität der jeweiligen Formate. Ein Augenmerk liegt auf der engen Verknüpfung der Sommerschulen mit Partnern aus der Industrie. So konnten 2017 bedeutende Unternehmen wie z.B. Atos und die BMW Group als Sponsoren gewonnen werden und ermöglichten den Dialog zwischen den Teilnehmern und externen Fachleuten aus den jeweiligen Themengebieten.

1st French-German Summer School on Human Factors Aspects in Cooperative System Design 24.-26.07.2017 / Nizza

Themen

Human Factors; Robotics in Production, Manufacturing, Logistics; Automotive Robotics, Cars, Machinery for Manufacturing and Logistics

Teilnehmerzahl

40 PhDs

Partner

IMT Mines Paris Tech: Arnaud de la Fortelle
EURECOM: Ulrich Finger, Jérôme Härrı
TUM: Klaus Bengler

Bilder: BFHZ



Senator Lafitte besucht die Sommerschule Human Machine Interaction 2017 / © BFHZ



Gewinner des Best Poster awards Tobias Vogelpohl / © BFHZ



Intelligent Cars on Digital Roads – Frontiers in Machine Intelligence 09.-14.07.2017 / Bad Wörishofen

Themen

V2X Communication; Automated Vehicle; Shared Economy; Smart Mobility; Big Data in Automotive; Deep Learning

Teilnehmerzahl

38 PhDs/Post-Docs

Partner

BMW Group: Hans-Jörg Vögel
EURECOM: Ulrich Finger, Jérôme Härrri
TUM: Andreas Herkersdorf



Lectures | Scientific Talks | Business Opportunities | Scientific Socialising

IRIXYS - Summer School for Junior Scientists 2017 Big Data and Business: Methods, Technologies and Innovation



Meet: Gianluca Bontempi - UL Bruxelles | Jean-Claude Brunet - Consulate General of France | Lionel Brunie - INSA Lyon | David Capitant - Franco-German University | Marc Duranton - CEA | Ernesto Damiani - University of Milan | Elisa Fromont - University of St-Etienne | Carola Jungwirth - University of Passau | Hannemor Keidel - Franco-Bavarian University Cooperation Centre | Michael Köller - Bavarian State Chancellery | Harald Kosch - University of Passau | Philippe Mareine - Atos | Frédéric Obé - Worldline | Carsten Polenz - Plattform Industrie 4.0 | Benno Stein - University of Weimar | Hubert Tardieu - Atos | Nicolas Vayatis - ENS Cachan | Roland Wossido - Atos | et al.

16th - 21st July 2017
Frauenchlemsee
Bavaria, Germany



Big Data and Business 16.-21.07.2017 / Chiemsee

Themen

Big Data, Schutz der Privatssphäre, Internet of Things (IoT), Daten-Analyse, Maschinelles Lernen (Machine learning)

Teilnehmer

49 PhD Post-Docs

Partner

INSA Lyon: Lionel Brunie
Universität Passau: Harald Kosch
Atos



Ausbau von Hochschulkooperationen in der Lehre

Die bayerischen Hochschulen verfügen über eine Vielzahl verschiedenster Kooperationen mit dem Partnerland Frankreich. Alleine an der TUM zählt man über ERASMUS Abkommen. Das BFHZ fördert selbstverständlich die beteiligten Hochschullehrer und Verwaltungen mit Rat und Tat. Ein Augenmerk gilt hier dem Aufbau einer besonders erfolgreichen Kooperationsform, den integrierten binationalen Studiengängen. Diese führen bei erfolgreichem Studium zur gleichzeitigen Verleihung sowohl des bayerischen als auch des französischen Abschlusses. Neben diesem für den Arbeitsmarkt sehr wichtigen Vorteil haben Sie durch ein in gemischten deutsch-französischen Gruppen und abwechselnd in beiden Ländern stattfindendes Studium die Möglichkeit, umfassende interkulturelle und sprachliche Erfahrungen zu sammeln, ohne Ihre Studienzeit erheblich zu verlängern. Die in beiden Ländern verbrachte Studienzeit ist in etwa gleich lang. Zwischen Frankreich und Bayern gibt es zurzeit 64 integrierte binationale Studiengänge oder Joint Degree, von denen viele von der Deutsch-Französischen-Hochschule (DFH-UFA) gefördert werden. Dies hat für Sie den Vorteil, dass Sie während der Auslandsaufenthalte ein Mobilitätsstipendium der DFH in Höhe von 300€/Monat (2017/2018) erhalten können. Weiterhin werden aufgrund der gemeinsamen Studienordnung im Ausland erbrachte Studienleistungen anerkannt, eventuelle Einschreibegebühren in Frankreich erlassen und die Verwaltungsvorgänge erleichtert.

Die Aufnahme in einen integrierten Studiengang findet meist nach Abschluss des Grundstudiums statt. Da die Anzahl der Studienplätze begrenzt ist, findet meist ein Auswahlverfahren statt.

Stellvertretend für die Vielzahl der integrierten Studiengänge zwischen Bayern und Frankreich soll hier auf die Feierlichkeiten 10 Jahre Doppelstudiengang Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) mit dem Agrocampus Ouest-Centre d'Angers Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) hingewiesen werden.



Foto: Marco Einfeldt

Mit einer standesgemäßen „Baumsetzung“ feierten im Jahr 2017 die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) ihre erfolgreiche Partnerschaft mit dem Agrocampus Ouest-Centre d'Angers. Generalkonsul Jean-Claude Brunet, Emmanuelle Chevassus-Lozza aus Angers und die Weihenstephaner Professoren Bernd Hertle und Frieder Luz spuckten in die Hände und pflanzten im Sichtungsgarten in Weihenstephan eine lebendige Erinnerung an die vergangenen 10 Jahre. Etwa 40 Alumni aus den integrierten Studiengängen Landschaftsarchitektur, Landschaftsbau- und Management sowie Gartenbau - Produktion, Handel, Dienstleistungen kamen zu den Feiern auf dem Hochschulgelände, etwa 70 sind es bislang insgesamt, die einen Doppelabschluss absolviert haben.

Der Doppelabschluss wird in den Bereichen Landschaftsarchitektur, Landschaftsbau- und Management sowie Gartenbau vergeben. Neben dem Bachelor erhalten die Absolventen den Ingénieur Grade Master. Das BFHZ, welches den Studiengang seit Beginn mit Rat und Tat zur Seite steht, gratuliert herzlichst zum Geburtstag.

Projektförderung des BFHZ

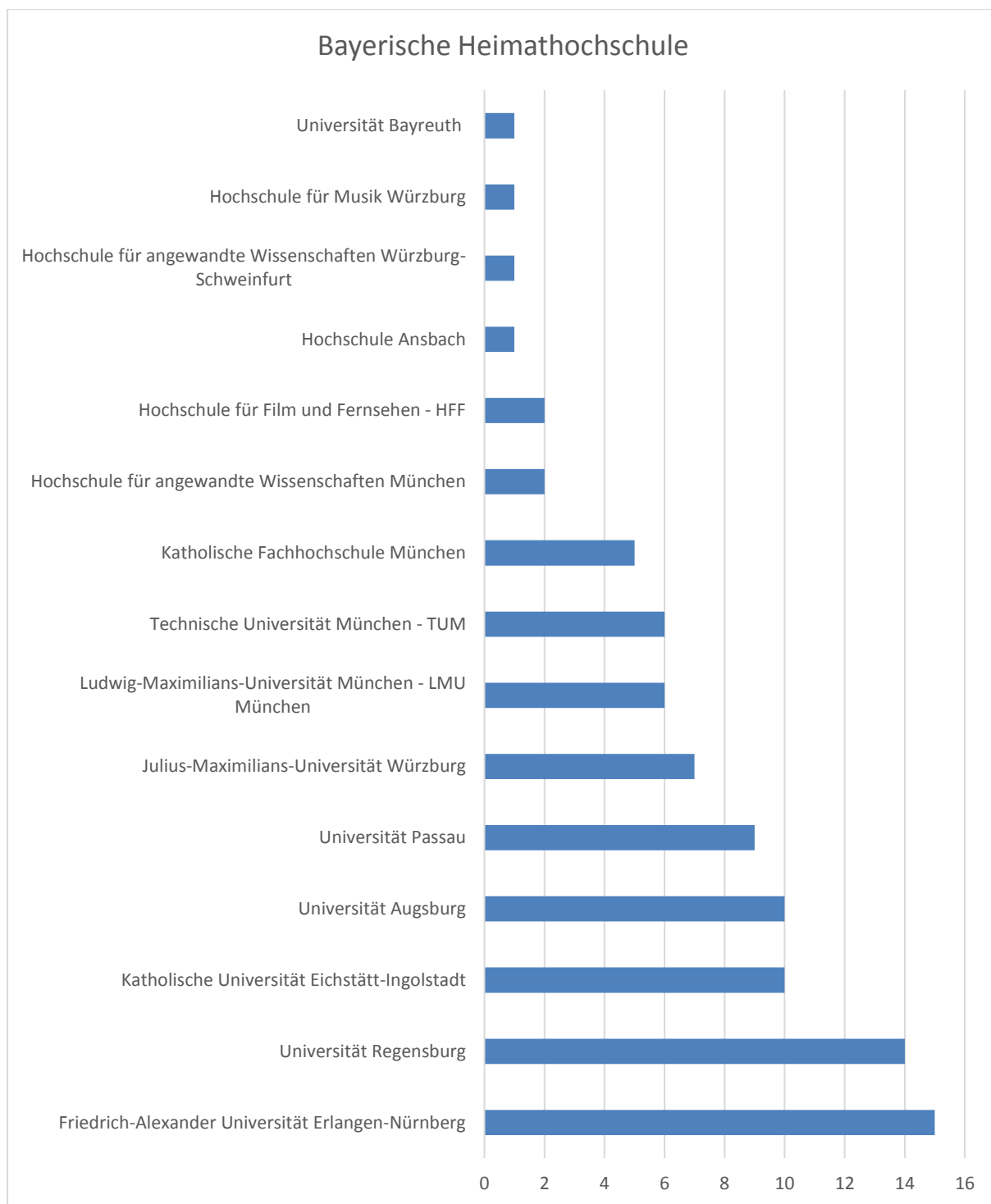
Mobilität von Studierenden

2017 wurden insgesamt Mobilitätzuschüsse i.H.v. **33.790,--€** (2016: **45.080**) ausgegeben. Die Mobilitätsbeihilfe betrifft sowohl Studien- als auch Forschungsaufenthalte. Es konnten nur hervorragende Bewerbungen berücksichtigt werden, sodass die Förderung des BFHZ als Exzellenzförderung beschrieben werden kann. 2017 wurden insgesamt **42 Studierende** (26 BY und 16 F / 2015: 30 BY und 18 F) gefördert. 2017 stellt mit 147 Bewerbungen ein sehr gutes Jahr dar (2015: 121). Diese Steigerung verdeutlicht, dass sich das seit 2015 ausgeschriebene **Starter-Kit Bayern-France** bei Hochschulen und Studierenden bewährt hat. Das Starter-Kit enthält eine einmalige Förderung von 500,--€ zzgl. einer ortsabhängigen Reisekostenpauschale bis maximal 450,--€.

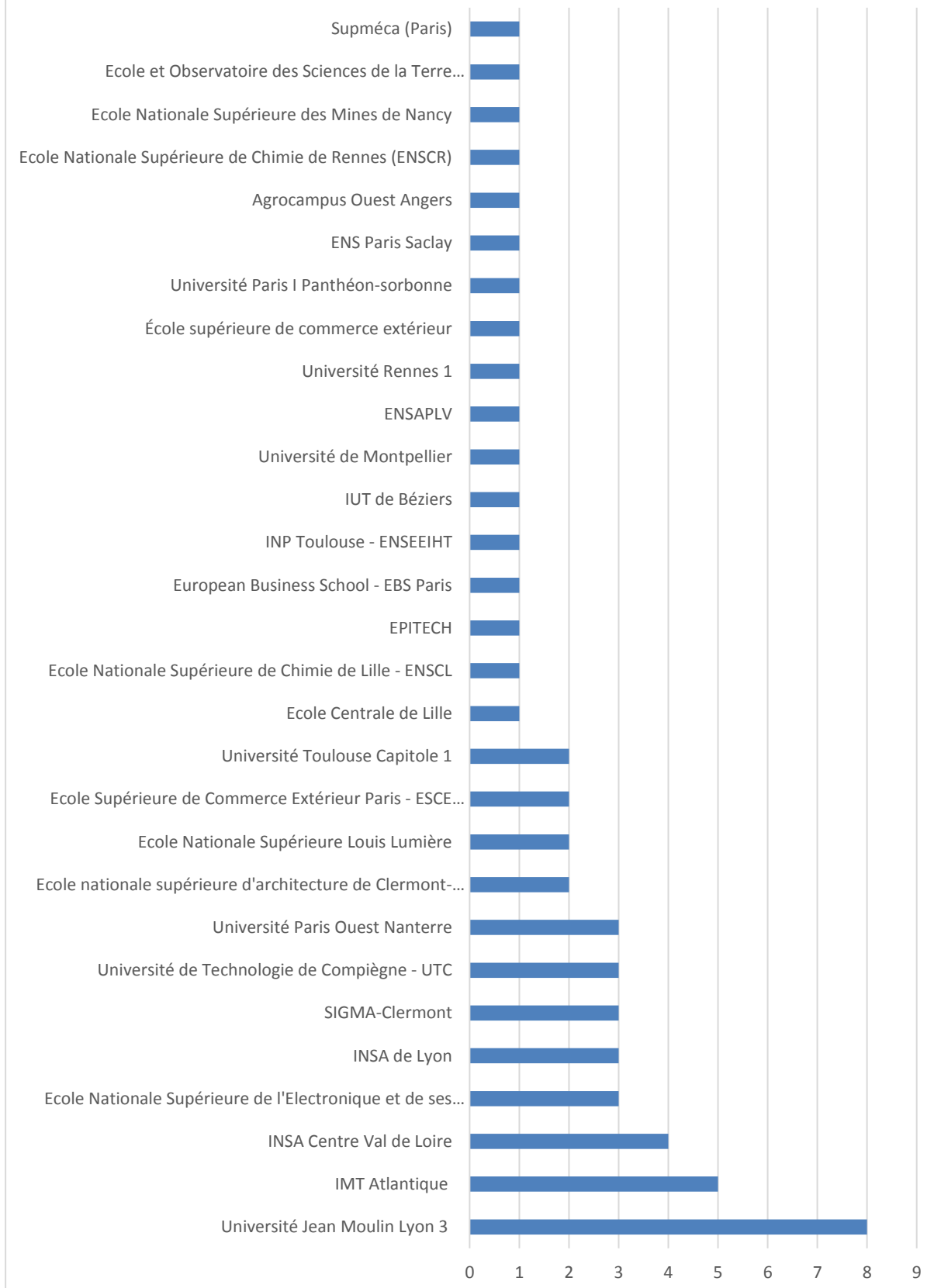
Die Bewerbungen kamen sowohl von Studierenden der Universitäten als auch der Fachhochschulen, wobei Universitätsstudierende mit einem starken internationalen Profil im Studium stärker vertreten sind. Bewerbungen aus den Fachhochschulen betreffen zumeist Austauschprogramme und Partnerschaften. Die ausgewählten Studenten stellen nach ihrer Rückkehr wichtige Ansprechpartner und Informationsquellen für die Präsentationen des BFHZ in den Hochschulen dar. Ihr schriftlicher Erfahrungsbericht fließt direkt in die Studienberatung des Hochschulzentrums ein.

Auffällig und erfreulich war, dass sich 2017 vermehrt Studierende im Rahmen eines Forschungspraktikums beworben haben. Praktika im Rahmen der Industrie werden durch das BFHZ hingegen nicht übernommen.

Verteilung Bewerbungen nach Hochschulen



Französische Heimathochschule



Forschungsanbahnung

Bei den Vorstandssitzungen im Mai und Dezember 2017 wurden im Rahmen von **34 Projektanträgen** (2016: 24) insgesamt **63.266,-- €** bewilligt. In der Regel werden die Gelder für die im Winter zugesagten Projekte zu Beginn des darauf folgenden Jahres angewiesen. Die Fördersumme lag fast gleichauf mit der des Vorjahres (2016: **65.696,84 €**). Gemäß der Programmstrategie wurden die Mittel ausschließlich zur Förderung der Mobilität im Rahmen von Kooperationsvorhaben in Lehre und Forschung verwendet.

Um Ideen der Zusammenarbeit zwischen Bayern und Frankreich durch Anschubfinanzierungen in ihrer Entwicklung zu unterstützen, konzentrierte sich die Förderung auch 2013 hauptsächlich auf zwei Projekttypen:

- Zum einen **Initialförderungen** für Vorhaben, die ein Entwicklungspotential zu umfangreicheren deutsch-französischen Kooperationsprojekten haben.
- Zum anderen unterstützt das BFHZ den **Anschub** neuer Kooperationsformen, die der Festigung und der engeren Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Forschergruppen dienen. Hervorzuheben sind hier insbesondere Vorhaben in der Lehre, die z.B. den Aufbau neuer integrierter Studiengänge betreffen.

Ausgesprochen positiv ist, dass die BFHZ-Anschubfinanzierung auf gleichbleibendes Interesse bei den bayerischen und französischen Hochschullehrern stößt, d.h. das Erneuerungspotential der Kooperation Bayern-France ist erfreulich stabil.

Geförderte Projekte Bayern - France von 01.01.2017 - 31.12.2017

FK01_2017

GEOGRAPHIE

Relevance of soil moisture-precipitation interactions within the framework of statistical downscaling for Europe and the Mediterranean area

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavarois</i>	Dr. Elke Hertig	Universität Augsburg Fakultät für angewandte Informatik Institut für Geographie
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Dr. Yves Trambly	Université de Montpellier Institut de Recherche pour le Développement HydroScience Montpellier Laboratory
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter:</u> Bodenfeuchte, Niederschlag, regionaler Klimawandel	
<i>Förderung Soutien</i>	Gekürzte Förderung i.H.v. 910,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK02_2017

GESCHICHTE

Descartes-Tagung: 400 Jahre Descartes' Traum in Neuburg an Donau (1619-2019)

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavaois</i>	Prof. Dr. Walter Schweidler	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Prof. Dr. Vincent Carraud	Université Paris Sorbonne Histoire de la philosophie
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter:</u> Descartes Traum, Tagung zu Descartes in Jahr 2019 in Schloss Neuburg an der Donau	
Förderung <i>Soutien</i>	Gekürzte Förderung i.H.v. 640,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK03_2017

CHEMIE

Optical spectroscopy of novel rare earth doped materials

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavaois</i>	Dr. Nathalie Kunkel	Technische Universität München Fakultät für Chemie Lehrstuhl für anorganische Chemie
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Dr. Philippe Goldner	École Nationale supérieure de Chimie de Paris – ParisTech Chimie Crystal and Quantum State Dynamics Team
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter:</u> : optische Spektroskopie, seltene Erden	
Förderung <i>Soutien</i>	Förderung i.H.v. 3.450,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK04_2017

INGENIEURWISSENSCHAFTEN

Trilaterale und trinationale Zusammenarbeit zur Unterstützung der Weiterentwicklung von astronomischen Röntgenspiegeln

Collaboration trilatérale visant à promouvoir le développement de miroirs à rayons X astronomique

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavarois</i>	Prof. Dr. Thorsten Döhring	Hochschule Aschaffenburg Faculty of Engineering
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Dr. Julien Lumeau	Université Aix Marseille Institut Fresnel
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter:</u> : Röntgenspiegel, Schichtspannungen, Verformung, Reflektivität, optische Dünnschichten, Iridium	
Förderung <i>Soutien</i>	Förderung i.H.v. 4.596,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK05_2017

ÖKOLOGIE

Einfluss von Pflanzen auf die Bildung organo-mineralischer Komplexe in der Rhizosphäre

Influence des plantes sur la formation des complexes organo-minéraux dans la rhizosphère

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavarois</i>	Prof. Dr. Alix Vidal	Technische Universität München Lehrstuhl Bodenkunde
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Dr. Cornelia Rumpel	Université Pierre et Marie Curie Institut d'Ecologie et des Sciences de l'Environnement
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter:</u> : Kohlenstoffstabilisierung, Rhizosphäre, Isotopie, NMR, NanoSIMS	
Förderung <i>Soutien</i>	Förderung i.H.v. 2.605,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK06_2017**INFORMATIK****Interactive Simulations in Developmental Biology (INSIDE)**

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavaois</i>	Prof. Dr. Sebastian von Mammen	Universität Würzburg Fakultät für Mathematik und Informatik
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Prof. Dr. Sylvain Cussat-Blanc	Université Toulouse Capitole Institut de Recherche en Informatique de Toulouse
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter:</u> : Entwicklungsbiologie, Interaktive Systeme, Modellierung und Simulation	
<i>Förderung Soutien</i>	Förderung i.H.v. 3.840,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK07_2017**KREBSFORSCHUNG****Beeinflussung der chromosomalen Organisation des Neuroblastoms durch Interaktionen von N-MYC und TFIIC**

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavaois</i>	Prof. Dr. phil. Martin Eilers	Julius-Maximilians-Universität Würzburg Lehrstuhl für Biochemie und Molekularbiologie
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Prof. Dr. med. Martin Teichmann	Université de Bordeaux Département Sciences du vivant et de la santé
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter:</u> N-MYC; TFIIC; Aurora A; POLR3G; Kohesin	
<i>Förderung Soutien</i>	Förderung i.H.v. 2.480,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK08_2017**MATERIALWISSENSCHAFTEN**

Entwicklung einer Forschungsk Kooperation im Bereich Nanomaterialien für ressourceneffiziente Verbundwerkstoffe und für Materialeffizienz

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavaois</i>	Prof. Dr. Gesa Beck	Hochschule Aschaffenburg Ingenieurwissenschaften
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Prof. Catherine Amiens	LCC Toulouse - CNRS Laboratoire de Chimie de Coordination Science et Ingénierie
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter:</u> Nanotechnologie, Verbundwerkstoffe, Ressourceneffizienz, Substitution, Materialeffizienz	
<i>Förderung Soutien</i>	Förderung i.H.v. 1.965,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK09_2017**ELEKTROTECHNIK**

Preparation of joint PhD research project in the field of "PCB embedding of power electronic

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavaois</i>	Prof. Dr. Till Huesgen	Hochschule Kempten Labor für Elektronikintegration
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Dr. Cyril Buttay	INSA Lyon Laboratoire Ampère
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter</u> : Leistungselektronik, Aufbau- und Verbindungstechnik	
<i>Förderung Soutien</i>	Förderung i.H.v. 2.305,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK13_2017**MATHEMATIK****Asymptotic analysis of quantum fields and local-to-global phenomena**

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavarois</i>	Dr. Wojciech Dybalski	Technische Universität München Zentrum Mathematik
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Dr. Michal Wrochna	Université Grenoble Alpes, Institut Fourier
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter</u> : Quantenfeldtheorie, Reeh-Schlieder Eigenschaft, gekrümmter Raumzeit	
<i>Förderung Soutien</i>	Förderung i.H.v. 2.175,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK14_2017**MATHEMATIK****Time-dependent transport in (multi)gated graphene**

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavarois</i>	Prof. Dr. Konstantinos Panagiotou	Ludwig-Maximilians-Universität München Mathematik, Informatik und Statistik
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Dr. Spyros Angelopoulos	Université Pierre et Marie Curie Paris et CNRS Faculté d'Ingénierie
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter</u> : Online Algorithmen, Paging Problem, Gütekriterien und Maße	
<i>Förderung Soutien</i>	Förderung i.H.v. 2.300,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK15_2017**LITERATURWISSENSCHAFTEN****Alain Ricard; pistes et tracés**

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavarois</i>	Prof. Dr. Ute Fendler	Universität Bayreuth Institut für Afrikanische Studien
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Dr. Maeline Le Lay	Science Po Bordeaux LAM-PPA CNRS
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter</u> : Literatur; Afrika; kulturelle Anthropologie	
<i>Förderung Soutien</i>	Förderung i.H.v. 1.310,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK16_2017**CHEMIE****Tannins in polar oils**

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavarois</i>	Prof. Dr. Werner Kunz	Universität Regensburg Fakultät für Chemie und Pharmazie
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Dr. Olivier Diat	Université de Montpellier Institut de Chimie Séparative de Marcoule
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter</u> : Tannine, Pflanzenöle	
<i>Förderung Soutien</i>	Förderung i.H.v. 4.135,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK17_2017**MATHEMATIK****Kooperationsverträge TUM & Ecole Polytechnique**

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavaois</i>	Prof. Dr. Simone Warzel	Technische Universität München Zentrum Mathematik
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Prof. Dr. Grégoire Allaire	École Polytechnique Centre de Mathématique Appliquées
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter</u> : Verhandlung über Double Degree & Austausch	
Förderung <i>Soutien</i>	Förderung i.H.v. 2.700,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK18_2017**GEOPHYSIK****ACTA-Py - An open-source seismological processing software for automated big data analysis**

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavaois</i>	Dr. Bernhard Schuberth	Ludwig-Maximilians-Universität München Institut für Geophysik
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Dr. Christophe Zaroli	Université de Strasbourg Ecole et Observatoire des Sciences de la Terre
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter</u> : Seismologie, seismische Tomographie, Höchstleistungsrechnen, Automatisierung, "Big data" Analyse	
Förderung <i>Soutien</i>	Förderung i.H.v. 4.170,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK20_2017

HUMANWISSENSCHAFTEN

Strategies of multiple document comprehension and their relationship to test performance

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavaois</i>	Prof. Dr. Cordula Artelt	Otto-Friedrich-Universität Bamberg Fakultät für Humanwissenschaften
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Prof. Dr. Jean-François Rouet	Université de Poitiers Département de psychologie
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter</u> : Textverstehen mit multiplen Dokumenten; Strategien; Prozessdaten	
<i>Förderung Soutien</i>	Förderung i.H.v. 820,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK22_2017

ELEKTROTECHNIK

Meeting IMT - TUM

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavaois</i>	Prof. Dr. Andreas Herkersdorf	Technische Universität München Institut für Integrierte Systeme
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Prof. Dr. Jean-Marie Bonnin	Telecom Bretagne Institut Mines-Telecom
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter</u> : Industrie 4.0	
<i>Förderung Soutien</i>	Förderung i.H.v. 410,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK23_2017

RECHTSWISSENSCHAFTEN

Diversity in Governance Structures

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavaois</i>	Prof. Dr. Frank Steffen	Universität Bayreuth Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Prof. Dr. Mostapha Diss	Université Jean-Monet, Saint- Etienne GATE Lyon Saint-Etienne
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter</u> : Gouvernance, Diversifizierung, Minderheitenrechte, Konkordanz-demokratie, kollektive Abstimmungsverfahren	
<i>Förderung Soutien</i>	Förderung i.H.v. 2.670,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK24_2017

WERKSTOFFWISSENSCHAFT

Modeling of carbon fiber reinforcements for forming simulations

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavaois</i>	Prof. Dr.-Ing. Klaus Drechsler	Technische Universität München Fakultät für Maschinenwesen Lehrstuhl für Carbon Composites
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Prof. Sylvain Bel	Université Lyon 1 LMC2 Institute of composite materials for construction
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter</u> : Umformprozess von Textilien (=Faserverbundstoffe/Carbon); Simulation; Faserverbundwerkstoffe	
<i>Förderung Soutien</i>	Förderung i.H.v. 3.750,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK26_2017**MEDIZIN****Pathophysiological role of the adapter protein SASH1: from cancer to atherosclerosis**

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavaois</i>	Prof. Dr. Klaus-Peter Janssen	Technische Universität München Medizin, Chirurgie
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Dr. Ewa Ninio (Directeur de Recherche au CNRS)	Sorbonne Universités – UMPC Médecine, Genomics and Pathophys. of Cardiovascular Diseases, Inst. of Cardiometabolism and Nutrition
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter</u> : Biomedizin, Krebsforschung, Tumorsuppressor, Protein-Biochemie, Atherosklerose	
<i>Förderung Soutien</i>	Förderung i.H.v. 1.920,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK28_2017**BAUWESEN****Additive manufacturing of concrete elements for construction industry by means of the select cement activation**

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavaois</i>	Prof. Dr.-Ing. Christoph Gehlen	TUM - Technische Universität München Ingenieur fakultät Bau Geo Umwelt cbm - Centrum Baustoffe und Materialprüfung
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Dr. Alexandre Pierre	Université de Cergy-Pontoise UFR Sciences et Techniques
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter</u> : 3D-Drucken, Additive Fertigung, Beton, Zement	
<i>Förderung Soutien</i>	Förderung i.H.v. 1.920,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK30_2017**PSYCHOLOGIE****Der Einfluss sozioemotionaler Faktoren auf die neuronale Stimmverarbeitung**

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavaois</i>	Prof. Dr. Gottfried Spangler	Friedrich-Alexander Universität Erlangen Psychologie Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Prof. Dr. Pascal Belin	Aix Marseille Université Médecine Institut de Neurosciences de la Timone
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter</u> : Neurowissenschaften, Psychologie, Sprachforschung, Entwicklung	
<i>Förderung Soutien</i>	Förderung i.H.v. 2.000,--€	

FK31_2017**MECHANICAL ENGINEERING****Artificial Intelligence techniques for fault detection and activity recognition in the context of Ambient Assisted Living**

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavaois</i>	Prof. Dr Julien Provost	Technische Universität München Department of Mechanical Engineering Assistant Professorship of Safe Embedded Systems
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Dr. Gregory Faraut	École Normale Supérieure Paris- Saclay Department of Mechanical Engineering LURPA
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter</u> : Ambient Assisted Living; Identifikation von Aktivitäten des täglichen Lebens; Künstliche Intelligenz	
<i>Förderung Soutien</i>	Förderung i.H.v. 4.985,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK32_2017**MATHEMATIK****Multi-agent Fokker-Planck Nash games**

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavaois</i>	Prof. Dr. Alfio Borzi	Julius-Maximilians-Universität Würzburg Fakultät für Mathematik und Informatik Institut für Mathematik/Lehrstuhl für Mathematik IX (Scientific Computing)
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Prof. Dr. Abderrahmane Habbal	Université de Nice Sophia-Antipolis Laboratoire JA Dieudonné Département de Mathématiques
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter</u> : Angewandte Mathematik, Differentialspiel, Nash Equilibria, stochast. Prozesse, Fokker-Planck-Gleichung <i>Math. appliquées, jeux différentiels, équilibres de Nash, Processus stochastiques, équation de Fokker-Planck</i>	
Förderung <i>Soutien</i>	Förderung i.H.v. 1.845,--€ (nach BayFrance-Sätzen)	

FK34_2017**MATHEMATIK****Multi-agent Fokker-Planck Nash games**

Bayerischer Antragsteller <i>Porteur de projet bavaois</i>	Prof. Dr.-Ing. Ehrlich	Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg Maschinenbau Labor Faserverbundtechnik
Französischer Antragsteller <i>Porteur de projet français</i>	Prof. Dr. Claude Guillaume	SIGMA Clermont Campus des Cézeaux Mécanique
Projekt <i>Projet</i>	<u>Schlüsselwörter</u> : 4-Punkt-Biegeversuch, glasfaserverstärkte Kunststoffrohre, Deformationsverhalten, Biegeverhalten	
Förderung <i>Soutien</i>	Gekürzte Förderung i.H.v. 3.275,--€	

Team der Geschäftsstelle



Axel HONSDORF
axel.honsdorf@tum.de
+49 (0)89 / 289 22603



Patricia GAUTIER
Patricia.gautier@tum.de
+49 (0)89 / 289 22604



Zuzana PETRIK
Zuzana.petrik@tum.de
+49 (0)89 / 289 22601



Alizée Bertrand
alizee.bertrand@tum.de
+49 (0)89 / 289 22844

bis Juli 2017